*SPD im Netz immer aktuell: www.spd-kirchhundem.de*

# Hallo Nachbarn

**SPD-Bürgerinformation für die Gemeinde Kirchhundem** 1/16

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

seit der letzten Gemeinderatswahl ist nun schon einige Zeit vergangen. Es ist viel geschehen. Die hohe Zahl von Flüchtlingen, die in unserer Gemeinde Zuflucht suchen, stellt für die Gemeindeverwaltung und die vielen ehrenamtlichen Bürger, die sich aufopferungsvoll um die Flüchtlinge kümmern, eine große Herausforderung dar. Nur mit der unermüdlichen und weiterhin fortbestehenden Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer konnte und kann die Unterbringung und Versorgung der Menschen gelingen. Eine große Herausforderung bleibt die Integration der Flüchtlinge.
Dafür möchte die SPD in der Gemeinde Kirchhundem allen Beteiligten ihren Dank aussprechen.
Durch die Flüchtlingsproblematik rückten die anderen politischen Themen weitgehend in den Hintergrund.

## Die SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Kirchhundem

von links nach rechts:
Peter Nelles, Wolfgang Siebert, Manfred Behle, Ralph von Schledorn, Renate Kraume (Fraktionsvorsitzende), Bernd Borchard, Andreas Reinery (Bürgermeister als Gast), Frank von Schledorn
es fehlen: Manuel Behle, Martin Schädle

## Kirchhundem, die erste Kommune in NRW, die die Haushaltssicherung verlassen kann

Bürgermeister Andreas Reinéry mit seinen Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung gelang im Jahr 2015 der erste Haushaltsausgleich, seit sich die Gemeinde in der Haushaltssicherung befand. Das konnte nur durch einen Kraftakt aller Beteiligten erreicht werden. Die Haushaltskonsolidierung brachte eine große Belastung der Bürgerinnen und Bürger durch Steuer- und Gebührenerhöhungen, durch die Streichung sämtlicher Freiwilliger Leistungen sowie die Verschiebung notwendiger Sanierungsmaßnahmen an Straßen und Plätzen.
Es wurde den Bürgern unserer Gemeinde aus diesem Grund viel abverlangt. Die Grundsteuern wurden gegen die Stimmen der SPD- Fraktion angehoben und sämtliche „Freiwilligen Leistungen" im Sport,- und Ehrenamtsbereich wurden abgeschafft. Die CDU- Fraktion fasste sogar einen Beschluss, ein Konzept zu entwickeln, dass für Sporttreibende im Seniorenbereich Hallenbenutzungsgebühren ab 2016 erhoben werden sollten. Dieses Vorhaben wurde glücklicherweise verworfen. Massive Kritik aus der Bürgerschaft konnte diese zusätzliche Belastung für das Ehrenamt im letzten Moment abwenden.

## Wir haben eine neue Homepage

Unsere neu gestaltete Homepage bietet den Bürgern aktuelle Informationen.
Unter *www.spd-kirchhundem.de* und unter SPD-Gemeindeverband Kirchhundem auf Facebook sind wir für Ihre Fragen und Anregungen immer als Ihr Ansprechpartner präsent.

## Kirchundem braucht ein neues Gewerbegebiet

Die SPD-Ratsfraktion beantragte, dass Flächen in der Gemeinde für ein weiteres Gewerbegebiet ausgewiesen werden. Eine interkommunale Zusammenarbeit mit unseren Nachbarkommunen soll dabei gegebenenfalls berücksichtigt werden.
Die momentane Situation stellt sich wie folgt dar: Die Gemeinde Kirchhundem besitzt 2 Gewerbegebiete in Würdinghausen und in Welschen-Ennest. Es stehen dort aber kaum noch Flächen für neue Ansiedlungen von Unternehmen zur Verfügung. Somit haben Gewerbetreibende kaum noch eine Chance, sich in der Gemeinde Kirchhundem niederzulassen oder zu expandieren. Die Voraussetzung, neue Arbeitsplätze zu schaffen, entfällt.
Die SPD- Fraktion stellt klar: Hat eine Gemeinde keine freien Gewerbeflächen zur Verfügung, bedeutet das Stillstand der strukturellen Entwicklung einer Kommune!

## Schnelles Internet- ein Muss für die Wohnqualität in jeder Kommune!

Schnelles Internet gehört heute schon praktisch zur Daseinsvorsorge.
Sowohl für Gewerbetreibende, um konkurrenzfähig zu sein, als auch für private Haushalte ist die Breitbandversorgung ein wichtiges Kriterium für die Wohn- bzw. Firmenstandortwahl.
Momentan wird bereits der Ausbau des schnellen Internets in den Ortschaften Albaum, Varste und Silberg durchgeführt. Ein weiteres Landes- bzw. Bundesprogramm fördert den Breitbandausbau im ländlichen Raum. Durch die Zusage weiterer Fördermittel wird der Breitbandausbau in den anderen Ortsteilen der Gemeinde Kirchhundem zeitnah realisiert werden können.

## IKEK (integriertes kommunales Entwicklungskonzept) für die Gemeinde Kirchhundem

Der RAT der Gemeinde Kirchhundem hat sich einstimmig für die Erstellung eines IKEKs ausgesprochen.
Im Rahmen des Landesprogramms „Ländlicher Raum 2014-2020“ unterstützt das Land NRW die Kommunen bei der Dorfentwicklung z. B. im Hinblick auf den demografischen Wandel.
Die Bürgerinnen und Bürger sind dabei aufgerufen, ihre Vorstellungen und Pläne für die Entwicklung ihrer Ortschaften gemeinsam mit den politisch Verantwortlichen zu entwickeln.
Gemeinsam müssen wir Schwerpunktprojekte in den einzelnen Dörfern entwickeln, die zukunftsfähig und damit förderungsfähig sind.
Dabei begleitet uns ein Planungsbüro, das in 5 Auftaktveranstaltungen Anfang nächsten Jahres in den einzelnen Orten der Gemeinde die rechtlichen und förderwürdigen Voraussetzungen für das weitere Vorgehen darstellen wird. Bürgerliche Beteiligung wird erwünscht und ist zwingend notwendig.

**Projekte können beispielsweise sein:**

- Gestaltung von Dorfstraßen, Dorfplätzen und Wegen
- Begrünung im öffentlichen Raum
- Sicherung und Weiterentwicklung dorfgemäßer Gemeinschaftseinrichtungen
- Verbesserung der Infrastruktur für den ländlichen Tourismus

## Windenergieplanung in der Gemeinde Kirchhundem

Es ist unumgänglich, dass die Gemeinde Kirchhundem Standorte für Windenergieanlagen ausweist. Damit erhalten wir uns die Möglichkeit, eigenverantwortlich zu agieren. Ziel muss sein, eine rechtssichere Planung zu erarbeiten. Die SPD in der Gemeinde Kirchhundem wird alles dafür tun, um so wenig Standorte für Windkraftanlagen wie möglich und soviele wie nötig auszuweisen. Dabei werden wir versuchen, einen breiten Konsens mit allen im Rat vertretenen Fraktionen herzustellen, um eine breite Akzeptanz in der Bevölkerung zu erreichen.

**Unsere Ziele und Forderungen sind:**

- Mit einem eigenen Planungskonzept wollen wir agieren und nicht reagieren!
- Um einen Wildwuchs an Windenergieanlagen zu verhindern, ist ein eigenverantwortliches Handeln zwingend notwendig.
- Bei der weiteren Vorgehensweise ist es unerlässlich, dass wir uns mit unseren Planungen im rechtssicheren Raum bewegen.
- Wir sind für eine vertretbare Beeinträchtigung unserer Landschaft durch eine Windkraftanlage.
- Die Windanlagen müssen so weit wie möglich von der Wohnbebauung entfernt geplant werden.

Impressum
Herausgeber: SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Kirchhundem, Flaper Schulweg 73, 57399 Kirchhundem
Verantwortlich: Wolfgang Siebert, Auf dem Kamp 5, 57399 Kirchhundem-Heinsberg, SPD-Gemeindeverbandsvorsitzender
Druck: print druck GmbH, Leimbachstraße 248, 57074 Siegen, www.printdruck.de